



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Aus der ga[n]tz=||en Biblien des alten vnd || nawen
Testame[n]ts vil scho||ner spruche/**

[Leipzig?], [ca. 1520]

Ausz dem .xxxi. Psalm.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35498

auch geholffen wordē. Der herz ist die stercke
seines volcks / vñ ein beschutzer der seligung
seines Christus ader gesalbten. O herz mach
selig dein volck / vnd gebenedeye dein erben/
vnd erhohe sie bisz in ewigkeyt.

¶ Aufz dem. xxviij. Psalm.

¶ Der herz wurt seinem volck / stercke geben.
Der herz wurt sein volck im fryd benedeyen.

¶ Aufz dem. xxx. Psalm.

¶ Herz ich hab mein hoffnüg auf dich gestelt
Ich wurd nicht in ewigkeyt zu schanden wer
den. In deiner gerechtigkeit mach mich losz
vñ ledig. Sey du mir tzu einem beschutzendē
got / vnd zu einem hausz der zusflucht / das du
mich selig machest. Dan du bist mein zusflucht
vnd mein stercke. An vmb deines names wil
len wurdst du mich furen vñd erueren. Du
wurdst mich erledigen von dem strick den sie
mir verborgen habē / dan du herz bist mein be
schutzer. In deine hend beflich ich mein geist
o herz ein got der warheyt du hast mich erlos
set. O herz wie groß ist die menig deiner süßi
keyt / die du verborgen hast allen den die dich
fürchten. Alle die yr ewer hoffnung zu dem
herzen stellt / handelt mendlich / vñ ewer hertz
sey kheck.

¶ Aufz dem. xxxi. Psalm.

¶ O herz du bist mein zusflucht von dē trubsal
d mich vmbgeben hat / vnd du bist mein erhe
büg Erlosz mich vō denen die mich vmbgeben.

B v Aufz